

Päpstliche Akademie der Katholischen Religion

Die päpstlichen Akademien sind Gelehrtenvereinigungen, die Tagungen veranstalten und Jahrbücher herausgeben. Die päpstliche Akademie der Katholischen Religion (l'Accademia Pontificia della Religione Cattolica) wurde 1801 durch Pius VII. gegründet. Ihr Ziel war die Verteidigung der Religion gegen religionskritische Anfragen der Aufklärung. Papst Pius XI. schloss die Akademie der Katholischen Religion 1934 mit der Akademie des heiligen Thomas von Aquin zusammen.

Literatur:

GATZ, Erwin, Akademien III. Päpstliche Akademien, in: Lexikon für Theologie und Kirche 31 (1993), Sp. 279 f.

GÖLLER, Emil, Akademien, römische, in: Lexikon für Theologie und Kirche 1 (1930), Sp. 177.

Päpstliche Akademie des heiligen Thomas von Aquin; [Schlagwort Nr. 518](#).

PIOLANTI, Antonio, L'Accademia di Religione Cattolica. Profilo della sua storia e del suo Tomismo, Vatikanstadt 1977.

Empfohlene Zitierweise:

Päpstliche Akademie der Katholischen Religion, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1483, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1483. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.